



## **Kelvin van der Linde startet für Audi in virtueller Formel-E-Welt**

- **Sechs Events: „Formula E Accelerate“ startet am 28. Januar**
- **Profi-Rennfahrer und eSportler fahren um 100.000 Euro Preisgeld**
- **Audi-Pilot van der Linde: „Wollen den Fans eine tolle Show bieten“**

**Neuburg a. d. Donau, 27. Januar 2021 – Einen Monat vor dem Auftakt der neuen Saison in Diriyah (Saudi-Arabien) startet die Formel E die Neuauflage einer virtuellen Meisterschaft: Unter dem Titel „Formula E Accelerate“ treten die Teilnehmer vom 28. Januar an am Simulator gegeneinander an. Audi Sport ABT Schaeffler schickt mit Kelvin van der Linde einen Profi-Rennfahrer aus der Audi-Familie ins Rennen.**

Über 70 Millionen Mal geklickte Videos in 150 Märkten, dazu einige Tausend Artikel in Online- und Printmedien – schon die erste Ausgabe der virtuellen Formel-E-Meisterschaft im Frühling des vergangenen Jahres war ein voller Erfolg. Jetzt kehrt das Championat als „Formula E Accelerate“ zurück – mit noch mehr Anleihen aus der realen Formel-E-Welt wie Attack Mode und echtes Energiemanagement. Auftakt ist am 28. Januar, dann folgen bis zum Finale am 25. März fünf weitere Events.

„Ich freue mich sehr darauf, Audi Sport ABT Schaeffler in der virtuellen Welt zu repräsentieren“, sagt Kelvin van der Linde. Der 24 Jahre alte Südafrikaner gehört schon seit Jahren zur Audi-Familie und ist auch in das Formel-E-Projekt der Marke eingebunden. Er unterstützt die Stammpiloten mit der Arbeit im Rennsimulator und war 2020 auch als Pilot beim Rookie-Test der Formel E in Marrakesch im Einsatz. „Im Februar und März ist es auf den echten Rennstrecken noch ein bisschen ruhiger, deshalb ist es eine tolle Möglichkeit, den Fans zu Hause auf anderen Wegen eine gute Show zu bieten. Im Vorjahr bin ich schon virtuell gegen die Formel-E-Piloten angetreten, jetzt geht es gegen echte eSportler – ich bin gespannt, wie wir uns da schlagen.“

Kelvin van der Linde trifft bei Formula E Accelerate sowohl auf nominierte Piloten der anderen Teams als auch auf die besten Fahrer aus einer offenen Qualifikation, die in den vergangenen Wochen online ausgetragen wurde. Einer dieser eSportler ist Manuel Biancolilla. Der 20 Jahre alte Italiener belegte in der Ausscheidung den dritten Platz und hat bereits Erfahrung in der eSport-Serie der Formel 1 gesammelt. In den kommenden Wochen wird er neben Kelvin van der Linde als zweiter Fahrer für Audi Sport ABT Schaeffler an den Start gehen.

Jedes der rund 25-minütigen Formula-E-Accelerate-Rennen wird in einem 90-minütigen TV-Format übertragen, in dem auch Formel-E-Fahrer, Teamchefs und andere Gäste auftreten. So wird am 28. Januar ab 20:00 Uhr auch der Teamchef von Audi Sport ABT Schaeffler, Allan McNish, live aus seinem Wohnort Monaco zugeschaltet. Alle Events werden live auf den sozialen Kanälen und Streaming-Plattformen der Formel E zu sehen sein.



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)



---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 17 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---